

20.05.2005 - 08:07 Uhr

euro adhoc: Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG / Quartals- und Halbjahresbilanzen / Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG: Auftragseingang im ersten Quartal 2005 plus 36 Prozent - EGT steigt auf EUR 4,5 (nach 3,1) Mio Ölnachfrage weiterhin a

Ad hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc.
Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

19.05.2005

Ternitz, 20. Mai 2005. Für die im ATX der Wiener Börse notierte Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG (SBO) ist das erstes Quartal 2005 gut angelaufen. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit stieg von EUR 3,1 Mio im Vergleichszeitraum 2004 auf EUR 4,5 Mio und lag damit um 45 % höher. Der Umsatz erhöhte sich im Berichtszeitraum auf EUR 36,2 Mio nach EUR 35,3 Mio im ersten Quartal 2004. Bereinigt um die Dollarabschwächung betrug der Umsatz im ersten Quartal rund EUR 37,5 Mio.

Der Auftragseingang lag in den ersten drei Monaten 2005 mit EUR 51,6 Mio um 36 % über dem Vergleichswert des Vorjahres (1. Quartal 2004: EUR 37,8 Mio). Der Auftragsstand per Ende März 2005 lag mit EUR 51,5 Mio (nach EUR 38,8 Mio per 31.12.2004) auf überdurchschnittlich hohem Niveau.

Zur Abdeckung des erwarteten Verbrauchszuwachses und stimuliert durch den aktuellen Ölpreis investieren die internationalen Ölkonzerne nun vermehrt in die Erschließung neuer Ölvorkommen. "Der Markt für anspruchsvolles Richtbohren, Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit von SBO, belebte sich vor diesem Hintergrund ebenfalls deutlich. Dies spiegelt sich im höchsten Auftragseingang seit vier Jahren wider", so Gerald Grohmann, Vorstandsvorsitzender von Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment.

Neue Produktionskapazitäten, etwa in Mexiko, wurden rechtzeitig in Betrieb genommen. Einzelne Produktionsschritte werden nun zusätzlich ausgelagert, um den hohen Auftragseingang optimal abarbeiten zu können.

Der 54 Mio EUR Emissionserlös aus der erfolgreich abgeschlossenen Kapitalerhöhung im März 2005 ist Basis für ein strategisches Investitionsprogramm im Umfang von rund EUR 100 Mio, das bis 2007 abgeschlossen werden soll. Es beinhaltet einerseits internes Wachstum, sieht andererseits auch Akquisitionen vor sowie Etablierungen neuer Standorte in Ölförderzentren, wie etwa Sibirien. "Wir sind dabei, mehrere vielversprechende Projekte zu prüfen", so Gerald Grohmann.

Ölnachfrage weiterhin auf hohem Niveau - gute Aussichten bei SBO für 2005

Die Nachfrage nach Erdöl und Erdgas ist weiterhin ungebremst. Die Wachstumsprognosen für Europa wurden zwar leicht nach unten revidiert, die Konjunktur in den USA und Asien ist aber robust und trägt dadurch die anhaltend hohe Nachfrage nach Erdöl. "Dieses Wachstum braucht Energie, was sich auf das laufende Geschäftsjahr 2005 positiv auswirken wird", so Gerald Grohmann zu den Aussichten

des Geschäftsverlaufes.

Tabelle der wichtigsten Kennzahlen im Vergleich, in MEUR

~

	1-3 2005	1-3 2004
Umsatz	36,2	35,3
EBIT	4,9	3,6
EBIT-Marge (%)	13,6	10,1
EGT	4,5	3,1
Konzernergebnis	3,2	2,1
EPS*	0,25	0,16
Mitarbeiter**	827	802

~

* auf Basis der durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktienzahl

**Stichtag 31.3.

Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG ist Weltmarktführer bei Hochpräzisionsteilen für die Oilfield Service-Industrie. Schwerpunkt sind amagnetische Bohrstrangkomponenten für die Richtbohrtechnologie. SBO beschäftigt weltweit 827 Mitarbeiter (31.12.2004: 837), davon im Stammwerk Ternitz in Niederösterreich aktuell 214, in Nordamerika (inkl. Mexiko) 426.

Rückfragehinweis:

Gerald Grohmann, Vorsitzender des Vorstandes
Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG
A-2630 Ternitz, Hauptstraße 2
Tel: +43 2630/315 DW 110, Fax: DW 101
E-Mail: sboe@sbo.co.at

Mick Stempel, Hohegger|Financials
Tel: +43 1/504 69 87 DW 85
E-Mail: m.stempel@hohegger.com

Branche: Öl und Gas Exploration
ISIN: AT0000946652
WKN: 94665
Index: WBI, ATX Prime
Börsen: Wiener Börse AG / Amtlicher Markt

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004409/100490460> abgerufen werden.